



Jacob Heintz spielte 24 Jahre für die SG Flensburg-Handewitt. In 11 Profi-Jahren machte er mehr als 370 Spiele

Heintz

DER KREIS-KNALLER

Von DIRK WEITZMANN

Kaum ist die Zweitliga-Lizenz da, bekommt die Mannschaft Zuwachs. Der HSV Hamburg hat einen neuen, starken Abwehrchef im Visier. Wie BILD erfuhrt, soll Ex-Nationalspieler Jacob Heintz (31) von der SG Flensburg kommen. Ein Top-Handballer für die 2. Liga.

Auf BILD-Nachfrage bestätigt Vereins-Boss Marc Dieter Evermann (46): „Ja, es stimmt. Wir sind in guten Gesprächen mit Jacob Heintz und relativ weit. Es muss aber alles ins Gesamtkonzept passen. Zusammen mit einem neuen

Rechtsaußen und Torwart.“ Der HSV hat auch schon einen Finanzierungs-Plan. Evermann: „Heintz ist ein großes Thema, das wir mit einem Sponsor auf die Beine stellen wollen.“

Der gelernte Bankkaufmann Heintz (in Hamburg geboren und im Alter von zwei Jahren mit den Eltern nach Flensburg

gezogen) will nach 24 Jahren in Flensburg noch mindestens einen anderen Verein als Spieler kennenlernen.

„Ich fühle mich immer noch fit, freue mich auf eine neue sportliche Herausforderung in einem neuen Umfeld“, sagt Jacob. „Ich denke, dass ich in ein bis

zwei Wochen weiß, wo ich in Zukunft spielen werde.“

HSV-Vize Martin Schwalb (55) knüpfte in seiner TV-Funktion als Sky-Experte erste Drähte, Trainer Torsten Jansen besprach mit Heintz bereits sportliche Dinge.

Flensburg-Manager Dierk Schmäschke: „Jacobs Qualitäten auf und auch neben dem Spielfeld sind unbestritten. Daher bin ich mir sicher, dass sich sein neuer Arbeitgeber sehr über ihn als Verstärkung freuen wird.“

Mit Flensburg gewann Heintz (1,95 m, 101 Kilo) als Kreisläufer fast alles: u.a. Pokalsieger 2015, Supercup 2013, Champions League 2014, Europapokal der Pokalsieger 2012.

Heintz wäre nach Thies Bergemann (22/BILD berichtete) der zweite Neuzugang. Der Rechtsaußen (THW Kiel, TSV Altenholz) soll ausgeliehen werden.

Ganz oben! 2014 holte Jacob Heintz im Finale gegen Kiel die Champions League



Fotos: EIBNER, PICTURE ALLIANCE

dent bei Weißrussland-Klub Dinamo Brest. Maradona: „Ich danke den Menschen in Weißrussland, dass sie an mich gedacht haben.“ Ende April war der Weltmeister als Trainer des Zweitligaklubs Fudschaira SC in den Vereinigten Arabischen Emiraten gefeiert worden.

BASKETBALL – Pech für Mavs
Die Dallas Mavericks kommen bei der Auswahl neuer Talente erst als fünfter Klub zum Zug. Bei der diesjährigen Draft-Lotterie wäre für die Mavs sogar der erste Pick drin gewesen.

BIATHLON – Schempp-OP
Simon Schempp (29) muss nach einem Sturz vom Rad an der rechten Schulter operiert werden und etwa sechs Wochen mit dem Training pausieren.

TENNIS – Gojo gegen Fognini
Peter Gojowczyk (28) steht in Rom erstmals in seiner Karriere im Achtelfinale eines Masters-Turniers. Gegner ist Fabio Fognini (30/Italien).

BASKETBALL – Cleveland patzt
Die Cleveland Cavaliers liegen im Kampf um den Einzug ins Play-off-Finale der NBA gegen die Boston Celtics mit 0:2 zurück. Trotz der 42 Punkte von Superstar LeBron James (33) reichte es für den Vizemeister in der Best-of-seven-Serie nur zu einem 94:107.

HHTELEGRAMM
FAX 040/34723474
E-MAIL hh-sport@bild.de

HOCKEY: Olympiasieger Tobias Hauke (30, HTHC) nimmt nicht an den WM-Tests gegen Irland in Herzbrunn und Windfeder (18./19. Mai) teil. Grund: seine Frau erwartet das erste Kind! Im DHB-Kader sind die Hamburger Tobias Walter (HTHC), Anton Boeckel, Niklas Bruns, Johannes Große, Dieter Linnekogel (alle Alster) und Max Kapaun (UHC).

MOTOR: Beim zweiten Lauf der Deutschen Kart-Meisterschaften in Wackersdorf belegte Tim Tramnitz (13, Bergedorf) im 1. Finale Platz 8, schied im zweiten mit Motorschaden aus, liegt mit 21 Punkten auf Gesamtrang 12.

BASKETBALL: Die U45 vom SC Rist Wedel mit Ex-Bundesliga-Trainer Marc Köpp wurde durch ein 56:39 im Finale gegen DBV Charlottenburg in Georgsmarienhütte Deutscher Meister.

HANDBALL: Die Zweitliga-Frauen HL Buchholz 08-Rosengarten haben mit der Rückraumspielerin Sarah Lamp (26) für zwei Jahre verlängert.